



SA'J - das Gehen zwischen SAFE und MERVE. ERINNERUNG an die Mutter HADŽERA und ihre LIEBE

Govornik: Esmir Halilović

Izvor: <https://minbarlive.com/videos/de/sa-j-das-gehen-zwischen-safe-und-merve-erinnerung-an-die-mutter-hadzera-und-ihre>

Diese Khutbah erklärt den Sa'j — die Bewegung zwischen Safa und Marwah während der Umrah und Hadsch — als Erinnerung an die Mutter Hadschar, die zwischen diesen Hügeln lief, um Wasser für ihren Sohn Ismail zu suchen, und verbindet die alte Geschichte mit der modernen Praxis von Millionen Gläubigen.

SAŽETAK

Der Redner beschreibt ausführlich das Ritual des Sa'j, das Gehen zwischen den Hügeln Safa und Marwah, als zentralen Teil des Hadsch und der Umrah. Durch die Darstellung der jahrtausendelangen Bewegung an diesen Orten erklärt er, wie der Sa'j durchgeführt wurde — indem Hadschara siebenmal zwischen Safa und Marwah lief, um Wasser für ihren Sohn Ismail zu suchen. Er hebt hervor, wie dieses Ereignis, das vor mehreren Jahrtausenden stattfand, als das Gebiet nur Wüste war, die Geschichte Mekkas prägte und ein untrennbarer Teil des Hadsch und der Umrah wurde. Er spricht über das Wunder des Zamzam — einer Wasserquelle, die seit über viertausend Jahren fließt — die der Erhabene Allah durch den Engel Dschibril als Antwort auf Hadscharas Liebe und Mühe für ihr Kind gegeben hat. Er zitiert einen Ayah aus dem Koran, der Safa und Marwah als Zeichen Allahs erwähnt, und erklärt, wie diese Orte von Götzendienst und dem Unrecht der Muschrikun gereinigt sind. Er schließt mit einem Gebet, dass Allah uns Verständnis für die Lehren gewährt, die uns zum Besseren verändern und uns zu besseren Muslimen machen.

KLJUČNE PORUKE

Sa'j ist der Ritus des Laufens zwischen Safa und Marwah, der Teil des Hadsch und der Umrah ist, ohne den es keinen vollständigen Hadsch oder Umrah gibt.

Der Ritus erinnert an die Mutter Hadschar, die siebenmal zwischen den Hügeln lief, um Wasser für ihren Sohn Ismail zu suchen, was vor mehreren Jahrtausenden geschah.

Der Erhabene Allah hat das Geschenk des Zamzam gegeben — eine Wasserquelle, die seit über viertausend Jahren fließt — durch den Engel Dschibril als Antwort auf Hadschars Liebe und Mühe für ihr Kind (Qur'an 2:158).

Safa und Marwah sind als Zeichen Allahs gekennzeichnet (Qur'an 2:158), Orte, die von Idolatrie und Götzenbildern gereinigt wurden, die zuvor von den Muschrikun gehalten wurden.

Männer sollten während des Sa'j symbolisch laufen, so wie Hadschar lief, als Ausdruck des Gedenkens an ihren Einsatz und Kampf für ihre Familie.

Die chemische Zusammensetzung des Zamzam-Wassers ist einzigartig und stellt eines der Wunder Gottes auf der Welt dar, was auch durch Dokumente bestätigt wird.

Der Ritus des Sa'j ist nicht nur rituell — er hat eine tiefe Lehre, die uns zum Besseren verändert, uns zu besseren Muslimen und besseren Mitgliedern der Gemeinschaft macht.

ČLANAK

Was ist sa'j und wie wird es durchgeführt

Bismillah, rahmanirrahim. So sieht der Ablauf des sa'j aus. Bei der Umrah ist das sa'j ein wesentlicher Teil. Sa'j ist eigentlich die Bewegung zwischen Safa und Marwah. Der Hügel hinter mir und all diesen tausenden Menschen ist Safa, und wir gehen jetzt in Richtung Marwah. Der grüne Bereich, den wir haben, zeigt an, dass die Männer an dieser Stelle ein wenig laufen sollen.

Erinnerung an Hadschara — die Mutter und ihre Liebe

Warum wird sa'j durchgeführt? Weil es eine Erinnerung an die Mutter Hadschara ist, die hier zwischen Safa und Marwah lief, um Wasser für ihr Kind zu suchen. Es ist schön, dass wir Männer, wenn möglich, ein wenig laufen, auch wenn es nur symbolisch ist, denn man sagt, dass die Frau das bereits getan hat. Von den Frauen wird das jetzt nicht verlangt, und darin spiegelt sich der Einsatz und der Kampf für das eigene Kind, beziehungsweise für die eigene Familie. Sie lief diese Strecke sieben Mal, in der Hoffnung, an einem der Hügel Wasser zu finden.

Geschichte des sa'j und Teil des Hadsch

Dieses Ereignis hat in gewisser Weise die Geschichte Mekkas geprägt und ist somit ein wesentlicher Bestandteil des Hadsch und der Umrah geworden. Es gibt keine Umrah ohne sa'j, und es gibt keinen Hadsch ohne sa'j. Es ist ein integraler Bestandteil dieser

Rituale, bei denen sich Tausende, Zehntausende und Hunderttausende, ja sogar Millionen von Menschen an Hadschara und ihren Sohn Ismail erinnern. Diese Ereignisse fanden vor vier oder fünf tausend Jahren in dieser Region statt, als es diese Mauern nicht gab, als es nichts außer Wüste, Steinen und Geröll gab, einem leblosen Raum.

Zemzem — das Wunder Allahs

Doch der Erhabene Allah, d. h. Allah, sandte damals den Engel Gabriel zu dieser Mutter und ihrem Sohn, der hier, etwa zweihundert bis dreihundert Meter von hier, bei der Kaaba mit seinem Flügel schlug. Und dort erschien die Quelle Zemzem, die seit über viertausend Jahren fließt. Das ist wirklich eines der Wunder Gottes auf dieser Welt. Die gesamte Geschichte von Zemzem, die Geschichte des Wassers Zemzem, aber gleichzeitig ist die chemische Zusammensetzung des Zemzem-Wassers einzigartig. Es gibt ein fantastisches Video, eine großartige Dokumentation, die Al Jazeera über das Wasser Zemzem gemacht hat.

Ayah über Safa und Marwah

Dieser ibadet wird als Erinnerung an diese reiche Geschichte durchgeführt, aber auch um Lehren und Botschaften aus diesem ibadet zu ziehen. Der Erhabene Allah, d. h. Allah, erwähnt diese beiden Orte im Qur'an und sagt:

إِنَّ الصَّفَاءَ وَالْمَرْوَةَ مِنْ شَأْنِ اللَّهِ — "Wahrlich, Safa und Marwa gehören zu den Zeichen Allahs."

فَمَنْ حَجَّ الْبَيْتَ — "Wer das Haus (Kaaba) besucht,"

وَعِ اعْتَمَرَ — "oder die Umrah vollzieht,"

فَلَا جُنَاحَ عَلَيْهِ أَنْ يَطَّوَّفَ بِهِمَا — "hat keine Sünde, und es ist nicht falsch, um sie zu kreisen, d.h. sie zu besuchen."

Reinigung von Kufr und Götzendienst

Das bedeutet gleichzeitig ein Gebot, obwohl es in Form einer Erlaubnis gesagt wurde. Früher standen an Safa und Marwa Götzen, weshalb es den Gefährten schwerfiel, diese Orte zu besuchen, wo die Muschrikun der Quraish und andere Götzen hielten. Doch dann sagte der Erhabene Allah, ﷻ, dass es keine Hindernisse gibt. Warum? Weil diese ehrwürdigen, edlen, heiligen Orte von Unreinheiten gereinigt sind, von dem, was der Koran als nedžis — Unreinheit, d.h. Götzen, Idolen und Götzendienst bezeichnete.

فَإِنَّ اللَّهَ سَائِرٌ عَلِيمٌ — "Allah ist der, der alles Gute kennt und der jeden für seine Taten belohnen wird."

So bitte ich Allah, ﷻ, uns jeden guten Segen zu gewähren, aber auch das Verständnis der richtigen Rituale, die eine Lehre für unsere Seele hinterlassen und unsere Seele

verändern, uns zu besseren Menschen, besseren Muslimen, besseren Nachbarn machen und unseren Zustand in jeder Hinsicht verbessern.

Qur'an 2:158 (Inna al-Safa wa al-Marwa min sha'a'ir Allah)

Qur'an 2:158 (Fa man hajja al-Bayt wa i'tamara fa la junah alayhi an yattawwafa bihima)

#Sa'j — der Ritus zwischen Safa und Marwa

#Hadžera — die Mutter und die Liebe zum Kind

#Hadsch und Umrah

#Zamzam — das Wunder des Wassers

#Qur'anische Zeichen (sha'a'ir)

#Islamische Rituale und ihre Lehren

#Mekka — der heilige Ort